

Antragsbuch für den Kreisparteitag am 25.03.2023 in Lügde

	Antragstitel	Antragssteller	Seite
01	„Tempo 30“ bleibt Ausnahme statt Regel – Lippes Innenstädte attraktiv halten	Carsten Möller, Torben Hundsdörfer	02
02	Freie Fahrt im Kreis Lippe für Motorradfahrer – Lippe zur Vorreiterregion machen	Torben Hundsdörfer, Christian Sauter	03
03	Bundeswehr in Lippe: Partner für Sicherheit	Christian Sauter, Torben Hundsdörfer	04
04	Bargeld ist geprägte Freiheit – auch in Behörden	Torben Hundsdörfer	05

A – 01 „Tempo 30“ bleibt Ausnahme statt Regel – Lippes Innenstädte attraktiv halten

Antragssteller: Carsten Möller, Torben Hundsdörfer

Der Kreisparteitag möge beschließen:

In vielen lippischen Kommunen werden immer mehr „Tempo 30“-Zonen in den Innenstädten eingeführt. Hierbei geht es meist nicht um die Sicherung besonders gefährdeter Stellen oder Verkehrsberuhigung an belebten Orten, sondern um einen ideologischen Zug gegen den motorisierten Individualverkehr, dem das Fahren durch Lippes Innenstädte unattraktiver gemacht werden soll.

Wir Freie Demokraten Lippe fordern daher, dass „Tempo 30“ die Ausnahme statt Regel bleibt. Begründete Ausnahmen, z.B. vor Schulen oder Altenheimen, halten wir für außerordentlich sinnvoll – allerdings keine grundlosen Pauschalzonen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

A 02 - Freie Fahrt im Kreis Lippe für Motorradfahrer – Lippe zur Vorreiterregion machen

Antragsteller: Christian Sauter, Torben Hundsdörfer

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Der Kreis Lippe verfügt über eine wunderschöne Landschaft, die ideal für Motorradtouren geeignet ist. Insbesondere in den wärmeren Monaten kommen jetzt schon viele Motorradfahrer aus ganz Deutschland, um die Straßen und Kurven im Kreis Lippe zu genießen. Wir wollen diese Attraktivität nutzen und den Kreis Lippe als Motorradregion stärker positionieren – denn Motorradfahrer sind auch ein wirtschaftlicher Faktor für den Kreis Lippe. Selbstverständlich muss man in der Frage auch negativen Auswirkungen wie Lärmemissionen entgegenstehen: ein Miteinander aller Interessen muss das Ziel sein.

Daher fordern die Freien Demokraten im Kreis Lippe:

- Infrastruktur für Motorradfahrer muss aus einem freundlichen Miteinander zwischen Motorradfahrern, Anwohnern und Behörden geprägt sein. Pauschalverurteilungen lehnen wir ebenso ab wie vorsätzlich-störendes Fahren. Rücksicht und gegenseitiger Respekt garantieren größtmögliche Freiheit für alle Beteiligten. Kontrollen müssen von freundlicher Ansprache auf der einen und konsequentem Einhalten der geltenden Regeln auf der anderen Seite geprägt sein.
- Den Ausbau von Parkplätzen für Motorradfahrer an beliebten Ausflugszielen und touristischen Hotspots. Darüber hinaus müssen schon bestehende Parklätze sauber gehalten und gepflegt werden. Sie haben auch eine Funktion als Aushängeschild für unsere Generation.
- Der Kreis Lippe soll prüfen, welche Strecken bei den Motorradfahrern besonders beliebt sind und in welchem Zustand sich diese Strecken befinden. Die Strecke müssen aktiv ausgebaut und besonders in Stand gehalten werden.
- Verschiedene Verkehrsteilnehmer müssen für den respektvollen Umgang im Straßenverkehr mit Motorradfahrern sensibilisiert werden. Einen generellen Verdacht gegenüber Motorradfahrern, dass diese sich nicht an Straßenverkehrsregeln halten würden, lehnen wir ab.
- Eine starke Motorradfahrerregion muss noch stärker als Wirtschaftsfaktor für unter anderem die Gastronomie begriffen werden. Motorradfahrer sind oft solvente Kunden, die ihre Pausen in den lippischen Gastronomien oder Hotels verbringen.
- Der Kreis Lippe soll in seiner Außendarstellung vermehrt auf die Attraktivität für Motorradfahrer hinweisen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

A 03 - Bundeswehr in Lippe: Partner für Sicherheit

Antragsteller: Christian Sauter, Torben Hundsdörfer

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Die Bundeswehr ist ein bedeutender Faktor und Partner in Lippe. Mit dem Standort Augustdorf ist ein Großstandort der Bundeswehr in unserer Region. Neben der hohen Anerkennung der Bundeswehr vor Ort ist sie zudem ein bedeutender Faktor für Wirtschaft, Handel und Handwerk. Im Rahmen der Amtshilfe hat die Bundeswehr zivile Strukturen stark unterstützt. Insgesamt gibt es eine große Unterstützung und Anerkennung für den Dienst der Soldaten und für die Arbeit ihrer zivilen Mitarbeiter. Die durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 bedingte starke Veränderung in der Sicherheitsarchitektur hat auch militärisch die Zeitenwende geprägt. Die Refokussierung der Streitkräfte auf die Landes- und Bündnisverteidigung wird einen Anwuchs an Personal, Material und Infrastruktur erfordern, auch in Lippe.

Die FDP in Lippe stellt fest:

1. Wir bekennen uns zu einer starken Bundeswehr in Lippe.
2. Sämtliche Übungsmöglichkeiten in der Region müssen erhalten bleiben. Planungen für einen Nationalpark im Bereich des Truppenübungsplatzes Senne sind abzulehnen.
3. Wir appellieren nachdrücklich, dass sich durch die Heeresstrukturreform keine Nachteile für den Standort Augustdorf ergeben sollten.
4. Strukturen der zivil-militärischen Zusammenarbeit in der Region wollen wir stärken und stützen.
5. Die im Rahmen der Amtshilfe in der Corona-Pandemie durch die Bundeswehr unterstützten Ämter im Kreis Lippe müssen für die künftige Arbeit besser vorbereitet und ausgestattet sein, um die Kräfte der Bundeswehr nicht dauerhaft im vergleichbaren Fall zu beanspruchen.
6. „Das Kreisverbindungskommando in Lippe (KVK) ist eine wesentliche Schnittstelle zwischen ziviler und militärischer Seite. Die derzeitige gute materielle und infrastrukturelle Ausstattung muss langfristig sichergestellt bleiben.“
7. Die Reservisten sind ein wesentlicher Mittler zwischen Gesellschaft und Bundeswehr nach Aussetzung der Wehrpflicht.
8. Wir begrüßen eine verstärkte Verbindung unserer Kommunen mit der Bundeswehr und unterstützen weitere Patenschaften in der Region mit Einheiten der Bundeswehr.
9. Öffentliche Veranstaltungen gemeinsam mit der Bundeswehr, wie z. B. Gelöbnisse oder feierliche Ereignisse wie Fahnenbandverleihungen sind zu intensivieren bzw. zu unterstützen.
10. Eine besondere Fürsorge für Veteranen, die in Einheiten vor Ort gedient haben und/oder in Lippe wohnen, ist uns wichtig. Ein Austausch und Würdigung des Dienstes dieser Veteranen bietet sich zeitlich im September an. In diesem Monat finden auch die Invictus Games 2023 in Düsseldorf statt.
11. Wir fordern lippische Schulen auf, die Möglichkeiten des Austausches mit Jugendoffizieren zu nutzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

A 04 - Bargeld ist geprägte Freiheit – auch in Behörden

Antragsteller: Torben Hundsdörfer

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Die Freien Demokraten Lippe sehen den Trend zur Verdrängung der Möglichkeit der Bargeldzahlung kritisch. Was Unternehmen in ihrer unternehmerischen Freiheit zu steht, gilt jedoch nicht für Behörden. Teils wird auch hier das Bargeld abgeschafft oder so unattraktiv gemacht, dass der Bürger zur Kartenzahlung gedrängt wird.

Die Freien Demokraten Lippe fordern daher, dass es in den Behörden und Stellen des Kreises Lippe unter allen Umständen bei der unkomplizierten Möglichkeit zur Bargeldzahlung bleibt. Wir möchten Wahlfreiheit für die Bürger statt ein (indirektes) Vorschreiben der Behörden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.